Gerätekunde Teil I

1. Ein B-Druckschlauch hat einen Innendurchmesser (Nennweite) von
a. 7,5 m.
b. 7,5 mm.
c. 75 mm.

2. Ein C-Mehrzweckstrahlrohr mit Mundstück hat bei einem Druck von 4 bar eine Wasserdurchflussmenge pro Minute von
a. ca. 200 l.
b. ca. 100 l.
c. ca. 300 l.

3. Ein B-Mehrzweckstrahlrohr mit Mundstück hat bei 4 bar Strahlrohrdruck eine Wasserdurchflussmenge von
a. ca. 400 l/min.
b. ca. 300 l/min.
c. ca. 600 l/min.

4. B-Druckschläuche können nach Norm wie folgt bemessen sein:
a. 85 mm Nennweite; 20 m und 30 m Schlauchlänge.
b. 75 mm Nennweite; 5 m, 20 m und 35 m Schlauchlänge.
c. 75 mm Nennweite; 15 m und 30 m Schlauchlänge.

5. Zu den wasserführenden Armaturen zählen
a. Standrohr, Saugkorb, Sammelstück und Verteiler.
b. Kübelspritze, Wasserlöscher, Entlüftungseinrichtung.
c. Tauchpumpe, Hydrantenschlüssel, Auffülltrichter.

6. Zum Halten eines B-Strahlrohres mit Stützkrümmer sind mindestens
a. zwei Feuerwehrleute erforderlich.
b. drei bis vier Feuerwehrleute erforderlich.
c. ein kräftiger Feuerwehrmann erforderlich.

7. Ein A-Saugschlauch mit der Kennzeichnung A-110-1500-K hat einen Innendurchmesser von
a. 95 mm.
b. 110 mm.
c. 120 mm.

8. Bei einem Mehrzweckstrahlrohr gibt es die Schaltstellungen
a. nur Vollstrahl und Sprühstrahl.
b. Vollstrahl, Sprühstrahl und Wasser halt.
c. Vollstrahl und Wasser halt.

9. Das Standrohr dient zur
a. Wasserentnahme aus Unterflurhydranten.
b. Wasserentnahme aus Überflurhydranten.
c. Straßenüberführung von Schlauchleitungen.
d. Stabilisierung von Strahlrohren beim stationären Einsatz.

10. Ein Schaumrohr wird am Verteiler angeschlossen
a. am mittleren Ausgangsstutzen / an der mittleren Kupplung.
b. nur bei Vornahme eines Schaumrohres S 4.
c. nach Reihenfolge der eingesetzten Rohre.

11. Für die Inbetriebnahme eines Unterflurhydranten werden
a. Standrohr und Unterflurhydrantenschlüssel benötigt.
b. Sammelstück und Kupplungsschlüssel benötigt.
c. Standrohr und Feuerwehrschlüssel benötigt.

12. Welches der nachfolgenden Mehrzweckstrahlrohre ist das Kleinste?
a. AM
b. BM
c. CM
d. DM